

**Protokoll der Generalversammlung der
Pensionierten-Vereinigung PSI
vom 12. Dezember 1997 im PSI in Würenlingen**

Anwesend: 74 Mitglieder

Der Vorstand ist vollzählig erschienen

Wir besammeln uns im Foyer der Schule für Strahlenschutz im PSI-Ost, wo Kaffee und Gebäck auf uns warten. Bis zum Beginn der Versammlung um 14.15 Uhr bezahlen wir beim Kassier, Paul Dinkel, den Jahresbeitrag von Fr. 20.-- für das Jahr 1998.

Begrüssst werden wir anstelle der erkrankten Frau Dr. A. Ventura, von Herrn **Dr. A. Pritzker**, der uns im Namen der Direktion des PSI willkommen heisst.

Das PSI habe ein gutes Jahr gehabt, es wehe dem Institut jedoch ein härterer Wind entgegen, da die Tätigkeit immer wieder in Frage gestellt werde. Positiv sei, dass die Synchrotron-Lichtquelle, **SLS**, gebaut werden kann für ca. 160 Millionen Franken. Daran müsse das PSI aus eigenen Budgetmitteln 50 Millionen bezahlen, doch bringe die Synchrotron-Lichtquelle das PSI in eine weltweit gute Position.

Die OASE wird umgebaut und ein Besucherzentrum mit Ausstellungsräumen für das Publikum eingerichtet. Die Eröffnung wird voraussichtlich im Oktober-November 98 sein.

Herr Dr. Jens Gobrecht, Leiter des Labors für Mikro- und Nanostrukturen, hält uns einen Vortrag über Nanotechnik, wobei er uns zuerst diesen Begriff erklärt.

Es handelt sich dabei um Forschungsarbeiten über Kleinstteilchen im Bereich von Milliardstel-Millimetern. Dass es sich dabei nicht um Zukunftsträume handelt, belegt die Tatsache, dass solche Teilchen bereits heute gefertigt und eingesetzt werden und dass bereits Anwendungen bestehen, die konkreten Nutzen bringen.

Unsere Präsidentin, Marlen Mühlefluh, verdankt die sehr interessanten Ausführungen von Jens Gobrecht.

Nach einer kurzen Pause eröffnet die Präsidentin die

Generalversammlung

1. **Das Protokoll** der letzten GV wurde mit der Einladung an alle Mitglieder versandt und genehmigt.
2. **Der Jahresbericht 1997** wurde ebenfalls mit der Einladung verschickt und genehmigt.
Die im 1997 Verstorbenen wurden von Marlen Mühlefluh namentlich genannt und ihrer mit einer Schweigeminute gedacht.

3. **Kassa- und Revisionsbericht sowie Jahresrechnung 1997**

Unser Kassier, Paul Dinkel, verliest den Kassabericht und gibt bekannt, dass die Vermögenszunahme nur Fr. 408.75 beträgt. Acht Mitgliederbeiträge sind noch ausstehend. Der grösste Ausgabenposten ist das Porto für die Einladungen mit Fr. 1'044.20.

Die beiden Revisoren, Ernst Mühlthaler und Heinz Luchsinger, die die Kasse überprüft und als sehr gut geführt befunden haben, bitten die Versammlung um Genehmigung, die einstimmig erteilt wird.

4. **Ausserterminliche Wahlen**

Ruth Thurnherr wird mit Applaus für die Arbeit als Aktuarin geehrt und mit einem Geschenkgutschein verabschiedet.

Als neue Aktuarin wird Paula Vögele und als zusätzlicher Beisitzer Albert Christen gewählt.

5. **Tätigkeitsprogramm 1998**

Am Vorschlag des Vorstandes wird nichts geändert. Es kommen keine Anregungen aus der Versammlung.

6. **Verschiedenes**

Paul Dinkel orientiert, dass er die Anfrage, anstelle des Cars das Postauto zu benutzen, abgeklärt habe und feststellen musste, dass das Postauto teurer zu stehen kommt, als die Cars von Knecht oder Suter.

Unsere Präsidentin wurde von Erwin Aebli, der bis zu seiner Pensionierung am PSI gearbeitet hat, aber von der EPF Lausanne angestellt war, angefragt, ob auch er der Pensionierten-Vereinigung beitreten kann. Die Versammlung ist einverstanden. Sie beschliesst, dass auch die Pensionierten der HSK (Hauptabteilung für Sicherheit der Kernanlagen) unserer Vereinigung beitreten können.

Wegen der Anfrage eines Pensionierten-Ausweises für Vorlesungen an der ETH ist vom PD noch keine Antwort eingetroffen. Wir bleiben am Ball und fragen weiter.

Auch Werner Thurnherr wurde ein herzliches Dankeschön ausgesprochen für die Fahrten, die er mit Ruth ans PSI gemacht hat.

Die Präsidentin dankt allen, die mitgemacht haben und erschienen sind und wünscht schöne Festtage und ein gutes neues Jahr.

Schluss der GV um 15.30 Uhr.

Wir begeben uns in die OASE, wo wir von Herrn Franz Stalder und seiner Crew begrüsst und mit einem feinen Nachtessen - das von der Direktion des PSI gespendet wird - und einem guten Tropfen verwöhnt werden. Nach dem Dessert und angeregter Unterhaltung verabschieden sich die Pensionierten des PSI.

Die Vorsitzende:
Marlen Mühlefluh

Die Aktuarin:
Paula Vögele